

Hauke Darius Wolf

Sabbaticals

Eine arbeitsrechtliche Untersuchung zu Sonderurlaub
und Blockfreizeiten



Nomos

**Arbeits- und Sozialrecht
Band 162**

Hauke Darius Wolf

Sabbaticals

Eine arbeitsrechtliche Untersuchung zu Sonderurlaub
und Blockfreizeiten



Nomos



Onlineversion
Nomos eLibrary

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zugl.: Mannheim, Univ., Diss., 2019

ISBN 978-3-8487-6682-6 (Print)

ISBN 978-3-7489-0794-7 (ePDF)

1. Auflage 2020

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2020. Gedruckt in Deutschland. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Für Steffi

Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde im Frühjahrs-/Sommersemester 2019 von der Universität Mannheim als Dissertation angenommen. Literatur und Rechtsprechung wurden weitgehend bis Juni 2019 berücksichtigt.

An erster Stelle möchte ich mich bei meinem Doktorvater Herrn Professor Dr. Philipp S. Fischinger LL.M. (Harvard) für die Geduld bei der Themensuche, diverse hilfreiche Hinweise und ganz allgemein für die hervorragende Betreuung bedanken. Jenseits dessen habe ich auch für unzählige wertvolle Ratschläge und sonstige Hilfe bei der Vorbereitung meines Auslandsstudiums zu danken.

Mein Dank gilt auch Herrn Professor Dr. Friedemann Kainer für die zügige Erstellung des Zweitgutachtens.

Der Friedrich-Ebert-Stiftung danke ich für die finanzielle Förderung des Promotionsvorhabens.

Mein besonderer Dank gilt meinen Eltern für die stete Unterstützung, nicht nur während der Promotionszeit.

Schließlich danke ich meiner Partnerin Steffi Kreutner für ihre Unterstützung und ihren Rückhalt seit dem ersten Semester. Ohne sie wäre diese Arbeit nicht möglich gewesen.

Berkeley, Februar 2020

Hauke Darius Wolf

Inhaltsübersicht

Abkürzungsverzeichnis	21
§ 1 Einleitung	27
A. Einführung	27
B. Gegenstand der Untersuchung	29
C. Gründe für das Aufgreifen des Themas	37
D. Gang der Untersuchung	38
§ 2 Grundlagen	39
A. Tatsächliche Grundlagen	39
B. Rechtliche Grundlagen	48
C. Zusammenfassung Grundlagen	71
§ 3 Ansprüche auf Sabbatical	73
A. Gesetzlicher Anspruch auf ein Sabbatical	73
B. Anspruch aus Tarifvertrag	103
C. Sabbaticalanspruch aus Betriebsvereinbarung	104
D. Weitere Grundlagen für Sabbaticalansprüche	144
E. Besonderheiten bei Sabbaticals im öffentlichen Dienst	152
F. Exkurs: Die Rechtslage im Beamtenrecht	156
G. Zusammenfassung zu Ansprüchen auf Sabbatical	158
§ 4 Die Umsetzung von Sabbaticals	160
A. Der umsetzende Sabbaticalvertrag	160
B. Beteiligung der Arbeitnehmervertretung	180
C. Zusammenfassung zur Umsetzung von Sabbaticals	210
§ 5 Rechtsfolgen von Sabbaticals	212
A. Fortgang der Untersuchung	212

Inhaltsübersicht

B. Betriebsverfassungsrechtliche Folgen	213
C. Vergütung	216
D. Wettbewerbsverbot	218
E. Beschäftigtenstatus	220
F. Kündigungsschutz	230
G. Erholungsurlaub	232
H. Vorzeitige Beendigung des Sabbaticals	241
I. Zusammenfassung der Rechtsfolgen von Sabbaticals	264
§ 6 Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse	266
A. Begrifflichkeiten	266
B. Grundlagen	267
C. Ansprüche auf Sabbaticals	268
D. Die Umsetzung von Sabbaticals	271
E. Rechtsfolgen von Sabbaticals	273
Literaturverzeichnis	275

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	21
§ 1 Einleitung	27
A. Einführung	27
B. Gegenstand der Untersuchung	29
I. Merkmale des Zentralbegriffs	29
1. Bestandsschutzfunktion	29
2. Freizeitfunktion	30
3. Optionsfunktion	30
II. „Sabbatical“ als Zentralbegriff	30
1. Definition des Sabbaticals	30
2. Ähnlich verwendete Begriffe	31
III. Beschränkung der Untersuchung auf arbeitnehmerfinanzierte Sabbaticals	32
IV. Modelle und Begrifflichkeiten zur Umsetzung von Sabbaticals	33
1. Teilzeitmodell	33
2. Wertguthabenmodell	35
3. Sonderurlaubmodell	36
4. Kombinationsmodelle	36
C. Gründe für das Aufgreifen des Themas	37
D. Gang der Untersuchung	38
§ 2 Grundlagen	39
A. Tatsächliche Grundlagen	39
I. Empirische Erkenntnisse zu Nutzung und Nutzen von Sabbaticals	39
1. Nachfrage nach Sabbaticals	39
2. Angebot von Sabbaticals	42
3. Verwendung von Sabbaticals	43
4. Folgen von Sabbaticals	44
II. Betriebliche (Gewährungs-)Praxis in Deutschland	46
III. Soziale Aspekte von Sabbaticals	47

Inhaltsverzeichnis

B. Rechtliche Grundlagen	48
I. Kompetenzen	48
II. Grundrechtlicher Rahmen	49
1. Zur Funktion der Grundrechte im Arbeitsrecht	49
2. Grundrechtspositionen	52
a. Grundrechtspositionen auf Arbeitgeberseite	52
b. Grundrechtspositionen auf Arbeitnehmerseite	54
aa. Projektbezogene Grundrechte	55
(1) Art. 6 GG	55
(2) Art. 12 Abs. 1 GG	56
(3) Art. 2 Abs. 2 S. 1 GG	57
(4) Weitere Grundrechte	58
(5) Sozialstaatsprinzip Art. 20 Abs. 1, 28 Abs. 1 GG	60
bb. Nichtprojektbezogene Grundrechte	61
(1) Art. 12 Abs. 1 GG	61
(2) Art. 2 Abs. 1 GG	64
III. Vertragliche und einfachgesetzliche Grundlagen	66
1. Bedeutung der Arbeitspflicht	66
2. Gesetzliche Regelungen zum Entfall der Arbeitspflicht	68
3. Der allgemeine Beschäftigungsanspruch	69
C. Zusammenfassung Grundlagen	71
§ 3 Ansprüche auf Sabbatical	73
A. Gesetzlicher Anspruch auf ein Sabbatical	73
I. „Brückenteilzeit“	73
1. Verblockte Teilzeit	74
a. Verblockte Teilzeit als Gegenstand von § 9a TzBfG	74
b. Allgemeine Voraussetzungen der Blockfreizeit	75
c. Der Zeitkorridor nach § 9a Abs. 1 S. 2 TzBfG	76
d. Die Korrekturmöglichkeit nach §§ 9a Abs. 3 S. 1, 8 Abs. 5 S. 4 TzBfG	78
2. Verringerung auf „null“	79
3. Zwischenergebnis zur Brückenteilzeit	82
II. Allgemeiner Sabbaticalanspruch	82
1. Forschungs- und Meinungsstand	82
2. Grundsätzliche Gedanken	84
3. Inhaltliche Begründung	87
a. Fürsorgepflicht	87

b. Leistungssicherung	87
c. Grundrechtsschutz	88
d. Persönlichkeitsentfaltung & Interessenschutz	89
4. Gesetzliche Verortung	89
5. Voraussetzungen und Klagbarkeit	92
a. Interessenabwägung als zentrale Voraussetzung	92
b. Anspruch, Einrede oder Einwendung?	92
c. Praktische und rechtliche Einwände gegen einen klagbaren Sabbaticalanspruch	93
6. Vorschlag eines Ermessensmodells	95
a. Vorteile eines Ermessensmodells	96
b. Ermessensausübung und gerichtliche Kontrolle	97
aa. Abwägung durch Arbeitgeber	98
bb. Abwägungskontrolle durch das Gericht	100
cc. Gerichtliche Ersatzbestimmung	101
7. Zusammenfassung zum allgemeinen Sabbaticalanspruch	102
III. Zusammenfassung zum gesetzlichen Sabbaticalanspruch	102
B. Anspruch aus Tarifvertrag	103
I. Einordnung des Sabbaticalanspruchs	103
II. Tatbestand und Rechtsfolgen tariflicher Sabbaticalansprüche	104
III. Zusammenfassung zu Anspruch aus Tarifvertrag	104
C. Sabbaticalanspruch aus Betriebsvereinbarung	104
I. Der Sabbaticalanspruch als möglicher Gegenstand einer Betriebsvereinbarung	104
II. Begründung von Ansprüchen auf Freistellung nach Sonderurlaubmodell als Gegenstand der Mitbestimmung?	105
1. Zusammenspiel von Mitbestimmung und Initiativrecht	105
2. Fortgang der Untersuchung	106
3. Sabbaticals als Urlaub i. S. d. § 87 Abs. 1 Nr. 5 BetrVG	106
a. Wortlaut	107
b. Historische Auslegung	108
c. Teleologische Auslegung	108
d. Zusammenfassung zu Sabbaticals als Urlaub i. S. d. § 87 Abs. 1 Nr. 5 BetrVG	111
4. Begründung von Urlaubsansprüchen als Teil der Mitbestimmung nach § 87 Abs. 1 Nr. 5 BetrVG?	111
a. Ausgangssituation	111

Inhaltsverzeichnis

aa. Forschungs- und Meinungsstand	111
bb. Denkbare Auslegungen der allgemeinen Urlaubsgrundsätze	114
(1) Enge Auslegung	115
(2) Weite Auslegung	115
(3) Beschränkende Auslegung	117
(4) Praktische Unterschiede der verschiedenen Auslegungen	117
b. Auslegung	118
aa. Wortlaut	118
bb. Historische Auslegung	120
cc. Auslegung anhand übergeordneter Prinzipien	121
(1) Formelle und materielle Arbeitsbedingungen	121
(2) Berücksichtigung der unternehmerischen Entscheidungsfreiheit	122
(3) Modifizierung der essentialia negotii	123
(4) Lehre von der Vertragsrechtsakzessorietät	125
(5) Initiativrecht	126
(6) Individualautonomie und kollektiver Tatbestand	126
(7) Zwischenergebnis zur Auslegung anhand übergeordneter Prinzipien	127
dd. Teleologische Auslegung	127
(1) Teleologischer Urlaubsbegriff	128
(2) Teleologischer Begriff der Urlaubswünsche	128
(3) Zwischenergebnis teleologische Auslegung	131
ee. Systematik	131
(1) § 87 Abs. 1 Nr. 5 a. E. BetrVG	131
(2) § 87 Abs. 1 Nr. 10 BetrVG (sog. „Topftheorie“)	132
(3) § 87 Abs. 1 Nr. 3 BetrVG	133
(4) § 75 Abs. 2 S. 1 BetrVG	134
(a) Gegenstand der Norm	134
(b) Rechtsfolgen und Bedeutung für die Auslegung	136
(5) § 80 Abs. 1 BetrVG	137
(6) Zwischenergebnis zur systematischen Auslegung	137

ff.	Folgenorientierte Auslegung	138
	(1) Enge Auslegung	138
	(a) Konsistenzdefizite bei Zweck-Lage- Verbindungen	138
	(b) Problem bei der Bestimmung des Zeitrahmens	139
	(2) Weite Auslegung	140
	(3) Beschränkende Auslegung	141
	(4) Zwischenergebnis zur folgenorientierten Auslegung	141
gg.	Zusammenfassung der Befunde	142
hh.	Gesamtabwägung	142
5.	Zusammenfassung zur Begründung von Ansprüchen auf Freistellung nach dem Sonderurlaubmodell als Gegenstand der Mitbestimmung	143
III.	Zusammenfassung zu Sabbaticalansprüchen auf Grundlage von Betriebsvereinbarungen	143
D.	Weitere Grundlagen für Sabbaticalansprüche	144
	I. Betriebliche Übung	144
	II. Arbeitsrechtlicher Gleichbehandlungsgrundsatz	148
	III. Gesamtzusage	150
	IV. Gewohnheitsrecht	151
	V. Zusammenfassung zu weiteren Grundlagen	151
E.	Besonderheiten bei Sabbaticals im öffentlichen Dienst	152
	I. Anspruch aus Tarifvertrag	152
	1. Die Regelung des Sonderurlaubs im TVöD	152
	2. Unterschiede zum „Ermessensmodell“	154
	II. Weitere Anspruchsgrundlagen	155
	III. Rechtsfolgen	156
F.	Exkurs: Die Rechtslage im Beamtenrecht	156
G.	Zusammenfassung zu Ansprüchen auf Sabbatical	158
§ 4	Die Umsetzung von Sabbaticals	160
A.	Der umsetzende Sabbaticalvertrag	160
	I. Inhalt der Vereinbarung	161
	1. Sonderurlaubmodell	161
	a. Freistellung	161
	b. Befristung der Freistellung	162

Inhaltsverzeichnis

2. Teilzeitmodell	163
a. Einordnung der Befristung	163
b. Einordnung der Arbeitszeitverteilung	164
3. Abgrenzung der Sabbaticalmodelle	168
II. Schriftform	169
III. AGB-Kontrolle	170
1. Vorliegen von AGB und Einbeziehung	171
2. Kontrollumfang	172
3. Sonderurlaubmodell: Kontrolle der vorübergehenden Ruhendstellung	173
a. § 307 Abs. 2 Nr. 1 i. V. m. § 307 Abs. 1 S. 1 BGB	173
b. § 307 Abs. 1 S. 1 BGB	174
aa. Erarbeitung des anzuwendenden Maßstabs	174
bb. Anwendung des Kontrollmaßstabs	175
4. Teilzeitmodell: Kontrolle der Befristung	177
a. § 307 Abs. 2 Nr. 1 i. V. m. § 307 Abs. 1 S. 1 BGB	177
b. § 307 Abs. 1 S. 1 BGB	178
5. Allgemeine Transparenzkontrolle	179
6. Zusammenfassung zur AGB-Kontrolle	180
B. Beteiligung der Arbeitnehmervertretung	180
I. § 87 BetrVG	181
1. Sonderurlaubmodell	181
a. Mitgestaltungsspielraum bei Vereinbarung von Urlaubsgrundsätzen und Urlaubsplan	182
aa. Möglicher Inhalt von Urlaubsgrundsätzen und Urlaubsplänen	182
bb. Bedeutung von Gesetzes- und Tarifvorbehalt	183
b. Fehlen entsprechender Vereinbarungen	185
2. Teilzeitmodell	187
a. § 87 Abs. 1 Nr. 2 BetrVG	187
aa. Gegenstand der Mitbestimmung	187
bb. Kollektiver Tatbestand	189
cc. Folgen eines möglichen Mitbestimmungsrechts	191
b. § 87 Abs. 1 Nr. 5 BetrVG	192
aa. Notwendigkeit einer Abgrenzung zu § 87 Abs. 1 Nr. 2 BetrVG	193
bb. Erarbeitung von Abgrenzungskriterien	193
cc. Zwischenergebnis zur Blockfreizeit als Urlaub i. S. d. § 87 Abs. 1 Nr. 5 BetrVG	197
c. § 87 Abs. 1 Nr. 3 BetrVG	197

3. Zusammenfassung zu § 87 BetrVG	198
II. § 99 BetrVG	199
1. Sonderurlaubmodell	199
a. Nutzung des Sonderurlaubmodells als Einstellung	199
b. Nutzung des Sonderurlaubmodells als Versetzung	200
2. Teilzeitmodell	201
a. Arbeitszeitanhebung als Einstellung	202
b. Reduzierung der Arbeitszeit als Einstellung	204
c. Verringerung und Erhöhung der Arbeitszeit als Versetzung	205
3. Zusammenfassung zu § 99 BetrVG	206
III. Andere Beteiligungsrechte	206
IV. Weiterer Spielraum bei der Umsetzung durch freiwillige Vereinbarungen	206
V. Beteiligungsrechte des Personalrates	208
VI. Zusammenfassung zu den Beteiligungsrechten	210
C. Zusammenfassung zur Umsetzung von Sabbaticals	210
§ 5 Rechtsfolgen von Sabbaticals	212
A. Fortgang der Untersuchung	212
B. Betriebsverfassungsrechtliche Folgen	213
I. Wahlrecht und Betriebszugehörigkeit	213
1. Betriebliche Eingliederung im Sonderurlaubmodell	213
2. Betriebliche Eingliederung im Teilzeitmodell	215
II. Eigenschaft als leitender Angestellter i. S. d. § 5 Abs. 3 BetrVG	215
C. Vergütung	216
I. Teilzeitmodell	216
II. Sonderurlaubmodell	217
D. Wettbewerbsverbot	218
E. Beschäftigtenstatus	220
I. Allgemeines	220
II. Sonderurlaubmodell	221
III. Teilzeitmodell	221
1. Beschäftigung nach § 7 Abs. 1a SGB IV	221
2. Beschäftigung nach § 7 Abs. 1 S. 1 SGB IV	223
a. Sperrwirkung des Absatz 1a?	223

Inhaltsverzeichnis

b.	Ausreichender Vollzug gemäß § 7 Abs. 1a S. 1 SGB IV	224
aa.	Beschäftigung bei vertikaler Teilzeit	225
bb.	Keine Sonderbehandlung des Sabbaticals im Teilzeitmodell	227
c.	Zusammenfassung zum Teilzeitmodell	229
3.	Unterschied zum Sonderurlaubmodell	229
IV.	Zusammenfassung zur Beschäftigung im Sabbatical	229
F.	Kündigungsschutz	230
G.	Erholungsurlaub	232
I.	Gesetzlicher Erholungsurlaub	232
1.	Umfang des Urlaubsanspruchs	233
a.	Teilzeitmodell	233
b.	Sonderurlaubmodell	234
2.	Verfall und Übertragung von Urlaubsansprüchen	235
a.	§ 7 Abs. 3 S. 2 BUrlG	236
b.	Unionsrechtliche Implikationen	237
aa.	Zum Erfordernis der tatsächlichen Ausübungsmöglichkeit	238
bb.	Bestätigung durch unionsrechtliche Urlaubsfunktionen	239
c.	Zusammenfassung zu Verfall und Übertragung gesetzlicher Urlaubsansprüche	240
II.	Tarifliche und arbeitsvertragliche Urlaubsansprüche	240
III.	Zusammenfassung zum Erholungsurlaub	241
H.	Vorzeitige Beendigung des Sabbaticals	241
I.	Ausgangssituation	242
1.	Konstruktive Möglichkeiten	242
2.	Wegfall der Geschäftsgrundlage	244
a.	Abbruchwunsch des Arbeitnehmers	245
aa.	Geschäftsgrundlage	245
bb.	Schwerwiegende Änderung	246
cc.	Risikozuteilung	246
b.	Abbruchwunsch des Arbeitgebers	248
c.	Zusammenfassung zum Wegfall der Geschäftsgrundlage	248
3.	Rücksichtnahmepflicht als Grundlage	249
a.	Abbruchwunsch des Arbeitnehmers	249
b.	Abbruchwunsch des Arbeitgebers	250

c. Zusammenfassung zur Rücksichtnahmepflicht als Grundlage	250
II. Die Konzeption von Rückkehr- und Rückrufklauseln	251
III. Wirksamkeitskontrolle	251
1. Rückkehrklauseln	251
2. Rückrufklauseln	252
a. § 12 TzBfG	252
b. § 307 BGB	254
aa. Kontrollumfang	254
bb. Angemessenheitskontrolle	255
(1) § 307 Abs. 2 Nr. 1 BGB	255
(2) § 307 Abs. 2 Nr. 2 BGB	257
(a) Natur des Sabbaticalvertrages	257
(b) Wesentliche Rechte und Pflichten	258
(c) Vertragszweck	259
(d) Gefährdung des Vertragszwecks	259
(3) § 307 Abs. 1 S. 1 BGB	261
(4) § 307 Abs. 1 S. 2 BGB	261
IV. Ausübungskontrolle	262
1. Ausübung der Rückkehrklausel	262
2. Ausübung der Rückrufklausel	263
V. Zusammenfassung zur vorzeitigen Beendigung des Sabbaticals	263
I. Zusammenfassung der Rechtsfolgen von Sabbaticals	264
§ 6 Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse	266
A. Begrifflichkeiten	266
B. Grundlagen	267
C. Ansprüche auf Sabbaticals	268
D. Die Umsetzung von Sabbaticals	271
E. Rechtsfolgen von Sabbaticals	273
Literaturverzeichnis	275

Abkürzungsverzeichnis

a. A.	anderer Ansicht
AbgG	Abgeordnetengesetz
Abs.	Absatz
a. E.	am Ende
AEUV	Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union
AGB	Allgemeine Geschäftsbedingungen
AiB	Arbeitsrecht im Betrieb
Alt.	Alternative
Anm.	Anmerkung
Anm. d. Verf.	Anmerkung des Verfassers
AöR	Archiv des öffentlichen Rechts
AP	Arbeitsrechtliche Praxis
ArbG	Arbeitsgericht
ArbGG	Arbeitsgerichtsgesetz
ArbPlSchG	Arbeitsplatzschutzgesetz
ArbRAktuell	Arbeitsrecht Aktuell
ArbZG	Arbeitszeitgesetz
Art.	Artikel
AuA	Arbeit und Arbeitsrecht
Aufl.	Auflage
AuR	Arbeit und Recht
AzUVO	Arbeitszeit- und Urlaubsverordnung
AZV	Arbeitszeitverordnung
BAG	Bundesarbeitsgericht
BAT	Bundesangestelltentarifvertrag
B-B	Betriebs Berater
BBG	Bundesbeamtengesetz
Bd.	Band
bearb. v.	bearbeitet von
BeckRS	Beck online Rechtsprechung
BEEG	Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz

Abkürzungsverzeichnis

Beil.	Beilage
Beschl.	Beschluss
BetrVG	Betriebsverfassungsgesetz
BGB	Bürgerliches Gesetzbuch
BGBI.	Bundesgesetzblatt
BGH	Bundesgerichtshof
BMFSFJ	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
BPersVG	Bundespersönlichkeitsvertretungsgesetz
BSG	Bundessozialgericht
bspw.	beispielsweise
BT-Drs.	Bundestagsdrucksache
BUrlG	Bundesurlaubsgesetz
BVerfG	Bundesverfassungsgericht
BVerwG	Bundesverwaltungsgericht
bzw.	beziehungsweise
dass.	dasselbe
DB	Der Betrieb
Der PersonalR	Der Personalrat
ders.	derselbe
DGB	Deutscher Gewerkschaftsbund
d. h.	das heißt
dies.	dieselbe, dieselben
Diss.	Dissertation
DRiG	Deutsches Richtergesetz
EFZG	Entgeltfortzahlungsgesetz
Einl.	Einleitung
endg.	endgültig
etc.	et cetera
EU	Europäische Union
EuGH	Gerichtshof der Europäischen Union
evtl.	eventuell
f.	folgend
ff.	folgende
Fn.	Fußnote
FPfZG	Familienpflegezeitgesetz

FS	Festschrift
gem.	gemäß
GewO	Gewerbeordnung
GG	Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland
ggf.	gegebenenfalls
Habil.	Habilitationsschrift
HGB	Handelsgesetzbuch
h. M.	herrschende Meinung
Hrsg.	Herausgeber
hrsg. v.	herausgegeben von
Hs.	Halbsatz
i. d. R.	in der Regel
i. H. v.	in Höhe von
i. S. d.	im Sinne des
i. S. v.	im Sinne von
i. V. m.	in Verbindung mit
JA	Juristische Ausbildung
JArbEhrStärkG BW	Gesetz zur Stärkung des Ehrenamtes in der Jugendarbeit
jM	Juris: die Monatsschrift
jmd.	jemand
JuS	Juristische Schulung
KSchG	Kündigungsschutzgesetz
LAG	Landesarbeitsgericht
LBG BW	Landesbeamtengesetz Baden-Württemberg
lit.	litera
LSG	Landessozialgericht
LT-Drs.	Landtagsdrucksache
m. w. N.	mit weiteren Nachweisen
Neubearb.	Neubearbeitung
NJW	Neue Juristische Wochenschrift
Nr.	Nummer
NZA	Neue Zeitschrift für Arbeitsrecht
NZA-Beil.	Neue Zeitschrift für Arbeitsrecht – Beilage
NZA-RR	Neue Zeitschrift für Arbeitsrecht – Rechtsprechungsreport
NZS	Neue Zeitschrift für Sozialrecht

Abkürzungsverzeichnis

öAT	Zeitschrift für das öffentliche Arbeits- und Tarifrecht
PflegeZG	Pflegezeitgesetz
RdA	Recht der Arbeit
RIW	Recht der Internationalen Wirtschaft
Rn.	Randnummer
S.	Satz, Seite(n)
SAE	Sammlung Arbeitsrechtlicher Entscheidungen
SGB	Sozialgesetzbuch
sog.	sogenannt, sogenannte, sogenannten
SprAuG	Sprecherausschussgesetz
str.	streitig
st. Rspr.	ständige Rechtsprechung
SUrlV	Sonderurlaubsverordnung
Teilurt.	Teilurteil
THWG	Technisches Hilfswerk-Gesetz
TVG	Tarifvertragsgesetz
TV-L	Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder
TVöD	Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst
TzBfG	Teilzeit- und Befristungsgesetz
u. a.	und andere
UAbs.	Unterabsatz
UKlaG	Unterlassungsklagengesetz
Urt.	Urteil
v.	von, vom
Var.	Variante
Verh. d. BT	Stenographische Berichte der Sitzungen des Bundestages
Versäumnisurt.	Versäumnisurteil
vgl.	vergleiche
Vorbem.	Vorbemerkung
Vorbl.	Vorblatt
Wahlp.	Wahlperiode
wortgl.	wortgleich
z. B.	zum Beispiel
ZDG	Zivildienstgesetz
ZfA	Zeitschrift für Arbeitsrecht

Abkürzungsverzeichnis

ZfPäd	Zeitschrift für Pädagogik
ZPO	Zivilprozessordnung
ZTR	Zeitschrift für Tarifrecht
zugl.	zugleich

